

Neue Interessenvertretung:

## Bundesverband der Kinderzahnärzte

Kinderzahnärzte sind ein wesentlicher Bestandteil der modernen Zahnheilkunde. Auf hoch spezialisiertem Niveau helfen Kinderzahnärzte aus ängstlichen Patienten selbstsichere Kinder zu machen. Dies kommt sowohl den Patienten selbst, als auch den Kollegen zugute. Nicht nur, weil die Patienten nach einer erfolgreichen Behandlung an den Hauszahnarzt zurücküberwiesen werden, sondern auch weil sie zu angstfreien und mundgesunden Menschen heranwachsen, so wie jeder Kollege sich seine Patienten wünscht. Es geht dabei auch um Kinder, die aufgrund unterschiedlicher Ursachen (Behinderung, systemische Erkrankungen, extreme Angst) eine erhöhte Behandlungsaufmerksamkeit beanspruchen. Aus dem seit Anfang der Neunzigerjahre aktiven „Verein zur Förderung der Kinderzahnheilkunde“ hat sich nun der „Bundesverband der Kinderzahnärzte“ formiert. Dieser Bundesverband ist die Interessenvertretung der Zahnärzte,

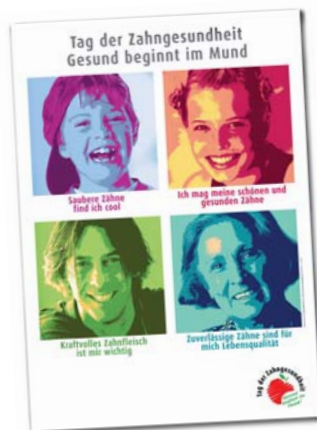
die sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert haben. Der Bundesverband arbeitet eng mit der wissenschaftlichen „Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde“ (DGK) zusammen. Die meisten Mitglieder des Bundesverbandes sind ebenfalls Mitglied der DGK.

Der Bundesverband hat einen Film zum Thema Kinderzahnheilkunde produziert, der über die Arbeit eines Kinderzahnarztes und über die Kinderzahnheilkunde mit allen Aspekten der zahnärztlichen Betreuung von Kindern, wie den Einsatz von Hypnose, Lachgas und Narkose informiert. Diesen zirka zehn Minuten dauernden Film finden Sie auf der Vereinshomepage [www.kinderzahnärzte.de](http://www.kinderzahnärzte.de) und auf [www.dooox.de](http://www.dooox.de). Interessierte Kollegen, die Mitglied werden möchten und entsprechende Qualifikationen nachweisen, finden alle relevanten Informationen sowie den Mitgliedsantrag unter [www.kinderzahnärzte.de](http://www.kinderzahnärzte.de)

Patientenmotivation mit Wrigley's Extra:

## Tag der Zahngesundheit 2008

Speichel ist das Lebenselixier für Zähne und Zahnfleisch. „Gesund beginnt im Mund – aber mit Spucke!“ lautet daher das Motto zum Tag der Zahngesundheit am 25. September. Auch dieses Jahr unterstützt Wrigley Oral Healthcare Programs diese Initiative mit Informationsmaterialien und Wrigley's Extra Zahnpflegekaugummi, deren zahnmedizinische Relevanz auf ihrer speichelstimulierenden Wirkung beruht. Speichel ist unentbehrlich für die Mundgesundheit. Zum einen neutralisiert er Säuren, die nach dem Essen oder Trinken in der Mundhöhle entstehen und Karies verursachen können, zum anderen hilft er durch seinen Kalzium- und Phosphatgehalt, den Zahnschmelz zu remineralisieren und zu festigen.



Das Kauen von Zahnpflegekaugummi verstärkt diese positiven Effekte, indem es den Speichelfluss im Vergleich zum Ruhespeichel bis um das Zehnfache stimuliert. Wissenschaftlichen Studien zufolge hilft Kaugummikauen dadurch – zusätzlich zum zweimaligen Zähneputzen – das Kariesrisiko um bis zu 40 Prozent zu reduzieren.

Der Tag der Zahngesundheit 2008 bietet somit den idealen Anlass, Ihre Patienten über die Fähigkeiten einer oft unterschätzten Flüssigkeit aufzuklären und sie dabei zur Prophylaxe zwischendurch zu animieren, zum Beispiel mit dem neuen Wrigley's Extra Zitrone Limette.

[www.wrigley-dental.de](http://www.wrigley-dental.de)

[www.tag-der-zahngesundheit.de](http://www.tag-der-zahngesundheit.de)

## kurz im fokus

### Wahre Schönheit kommt von innen

Die Zufriedenheit mit dem eigenen Aussehen hängt vor allem vom allgemeinen Wohlbefinden eines Menschen ab. Das haben ästhetisch-plastische Chirurgen des Universitätsklinikums Kiel in einer Studie mit 325 Probanden nachgewiesen. Danach waren die durchschnittlichen Beurteilungen der eigenen Attraktivität bei den Probanden mit normalem Wohlbefinden wesentlich positiver. Wer mental schlecht drauf sei, finde sich und sein Gesicht dagegen eher unattraktiv – und dies völlig unabhängig von der tatsächlichen Attraktivität, teilt die Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit.

Die Probanden (162 Frauen und 163 Männer im Alter zwischen 18 und 30 Jahren) wurden zunächst gebeten, eine Befindlichkeitsskala auszufüllen. Zudem beantworteten sie Fragen mittels einer visuellen Analogskala, um die Selbstwahrnehmung der eigenen Attraktivität und sozialen Integration sowie die Bereitschaft, sich Eingriffen der ästhetisch-plastischen Chirurgie zu unterziehen, zu beurteilen. Unabhängige Gutachter beurteilten parallel Fotos dieser Probanden mit unterschiedlichem mimischen Ausdruck: ernst, lächelnd und lachend.

Die Ergebnisse belegten den Angaben zufolge klar den gern zitierten Satz, wonach wahre Schönheit von innen komme. So wurden Fragen, die den Einfluss des eigenen Aussehens auf die soziale Interaktion betrafen, von Probanden mit beeinträchtigtem Wohlbefinden signifikant negativer beantwortet als von Probanden mit normalem Wohlbefinden. Als „erstaunlich“ wurde zudem gewertet, dass die Probanden mit eingeschränktem Wohlbefinden dennoch nicht gewillter waren als die Probanden der anderen Gruppen, sich ästhetisch-plastischen Eingriffen zu unterziehen. Die Neigung, sich chirurgisch „verschönern“ zu lassen, sei also absolut unabhängig von der Befindlichkeit, heißt es.

([www.dpa.de](http://www.dpa.de))



Nachrichtenportal

## ZWP online erfolgreich gestartet – Zahnärzte nutzen kostenlosen Grundeintrag

+++ ZWP online ab sofort im Internet! +++ Das neue Nachrichtenportal mit integrierter Zahnarztsuche +++

Zu Beginn des Monats starteten die Oemus Media AG und die my communications GmbH gemeinsam das größte Nachrichtenportal für den deutschen Dentalmarkt – mit Erfolg: Bisher haben sich schon über 1.000 Praxen für die integrierte Zahnarztsuche registriert. Den Newsletter mit aktuellen Nachrichten aus Berufspolitik, Fortbildung und Wissenschaft empfangen bereits über 7.000 Abonnenten. Ob Printmedien, TV, Hörfunk oder Internet, wir befinden uns im Informationszeitalter und die Informationsflut ist nahezu unbegrenzt. Im Gegensatz zu den traditionellen Medien ermöglicht uns das Internet heute einen extrem schnellen, kostengünstigen und in seiner Informationstiefe nahezu konkurrenzlosen Zugriff auf jede nur erdenkliche Art von Information. Eine moderne Informationsgesellschaft ist ohne das World Wide Web nicht mehr vorstellbar.

**Täglich aktuell mit ZWP online**  
Diesem Trend entsprechend ging im September 2008 das größte Nachrichtenportal für den deutschen Dentalmarkt online. Unter der neuen Internetadresse [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) können jetzt Nachrichten, Fachbeiträge, Informationen über neueste Therapiean-

sätze, Branchenmeldungen, Produktinformationen, Termine sowie Informationen zu zahnmedizinischen Kongressen und Messen tagesaktuell abgerufen werden. Darüber hinaus informiert das Portal über die neusten Entwicklungen in der Gesundheitspolitik und im Gesundheitswesen. Enthalten sind die Kontaktdaten der Kammern, Berufsverbände und Fachgesellschaften mit entsprechenden Suchfunktionen. Dieser Service wird ebenfalls für Firmen und Produkte angeboten, sodass über das Portal de facto alles und jeder rund um den Dentalmarkt gefunden werden kann. Auf Wunsch informiert ein kos-

tenloser Newsletter zudem aktuell über alle Topthemen.

praxen und auch Dentallaboren darüber hinaus die Möglichkeit der Eigendarstellung in einem professionellen Umfeld. Mit [www.meinezaehne.com](http://www.meinezaehne.com) ist es gelungen, Informationen zum Thema Zahnheilkunde umfassend, visuell ansprechend und patientengerecht aufzubereiten. Als entscheidende Tools findet der Patient auf dem Portal eine umfangreiche Arztsuche und eine Online-Sprechstunde, in der Patientenfragen beantwortet werden. Das Portal wird permanent durch PR und Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Internet, Radio und Print betreut, wodurch

sich [www.meinezaehne.com](http://www.meinezaehne.com) in kürzester Zeit als eines der führenden Gesundheitsportale etabliert hat.

Mittels eines kostenlosen Grundeintrages können sich Zahnarztpraxen, Kliniken und Dentallabore in der Arztsuche des Patientenportals [www.meinezaehne.com](http://www.meinezaehne.com) listen lassen. Der kostenlose Grundeintrag beinhaltet den Praxisnamen, die

Anschrift und die Angabe von Spezialisierungsrichtungen. Bis jetzt haben bereits über 1.000 Zahnarztpraxen diese Möglichkeit genutzt.

Die erweiterte Option (kostenpflichtig) beinhaltet das Praxisprofil inklusive Bildmaterial, Angaben zu Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adresse und einen Link zur eigenen Praxishomepage, Angaben zu Öffnungszeiten und eine umfangreiche Praxisbeschreibung mit Besonderheiten. Durch den Zugang zu aktuellen Nachrichten auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) und durch den Eintrag in die Zahnarztsuche unter [www.meinezaehne.com](http://www.meinezaehne.com) profitiert der Nutzer doppelt. Es lohnt sich also, sich einzutragen und finden zu lassen.

Weitere Informationen oder Hilfe unter Tel.: 03 41/4 84 74-3 04 und [info@mycommunications.de](mailto:info@mycommunications.de)

### ZWP online

Das neue Nachrichtenportal mit integrierter Zahnarztsuche

Jetzt kostenlos eintragen unter:

[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

ANZEIGE



**GEILERT & KURTH**

**Praxisplanung  
Praxisausstattung**

---

Empfang / Arztzeilen / Steri

---

Tel.: (034321) . 62 20 00  
Web: [www.geilert-kurth.de](http://www.geilert-kurth.de)



cosmetic dentistry:

## Das Trendmagazin für Wissenschaft & Ästhetik



Cosmetic Dentistry ist High-End-Zahnmedizin und High-End ist auch das Magazin. In Form von Fachbeiträgen, Anwenderberichten und Herstellerinformationen wird über neueste wissenschaftliche Ergebnisse, fachliche Standards, gesellschaftliche Trends und Produktinnovationen informiert. Ergänzt werden die Fachinformationen durch Beiträge über juristische Belange, Fortbildungsangebote und Verbandsinformationen aus den Reihen der Deutschen Gesellschaft für

Kosmetische Zahnmedizin.

Sie sind neugierig geworden, aber nicht sicher, ob Sie 35,- Euro für vier Ausgaben jährlich investieren wollen? Dann nutzen Sie die Probeabo-Aktion der ZWP: Sie erhalten die erste Ausgabe unentgeltlich und können dann entscheiden, ob Sie die „cosmetic dentistry“ weiter beziehen möchten. Weitere Informationen unter: Oemus Media AG, Andreas Grasse, Tel.: 03 41/4 84 74-2 01, E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

face:

## Interdisziplinäres Fachmagazin



Unter der Devise „Esthetics follows Function“ wird derzeit im Hinblick auf die orofaziale Ästhetik ein neues Kapitel der interdisziplinären Zusammenarbeit von Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Oralchirurgen, ästhetischen Chirurgen und Zahnmedizinern aufgeschlagen. Auf der Grundlage der Entwicklung neuer komplexer Behandlungskonzepte wird die ästhetische Medizin künftig noch besser in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, dem allgemeinen Trend folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen völlig neue Möglichkeiten. Diesen Zukunftstrend begleitet viermal jährlich das in deutscher Sprache erscheinende Fachmagazin „face“ international magazine of orofacial esthetics der Oemus Media AG. Wer diesen Trend nicht verpassen will, kann sich schon heute ein Probe-Abo sichern. Lassen Sie sich registrieren, dann erhalten Sie die Erstausgabe kostenlos: Oemus Media AG, Andreas Grasse, Tel.: 03 41/4 84 74-2 01, E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

ANZEIGE

**Qualitätsmanagement**

**DS-WIN Easy-QM**  
...endlich wieder Zeit fürs Wesentliche.

**DAMPSOFT**  
mit Sicherheit!

Software vom Zahnarzt für den Zahnarzt.  
[www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de) · 04352-917116